

V c
2868



h.

2
n
2
6
c
C
B



h. 22, 29 Wk. 22 (29)

V c
2868

Abdruck

Der Verwarung / so von wegen
Römischer zu Hungern vnd Behem Kö-
niglicher May. vnd des Churfürsten zu Sachsen etc.
Marggraff Albrechten dem Jüngern zu Brandens-
burg etc. zugeschickt / Dorinnen mit der furz die vrsas-
chen angezeigt werden / welcher halb ire Kön. May. vnd
Churf. Gn. nicht haben umbgehen können / zu beschüt-
zung derer eignen Land / Leut / Schutz / vnd Einungs-
Vorwandte / vnd dan in gemein zu verhütung ferner
Unruhe / Beschädigung vnd Vorderbens ande-
rer Stende im heiligen Reich Deutscher Natio-
on / sich wider gedachten Marggraff Al-
brecht / dem Landfrieden vnd als
ler bewilligkeit gemes / in
gegen Kreigsrüstung
cinzulassen.

Anno 1553

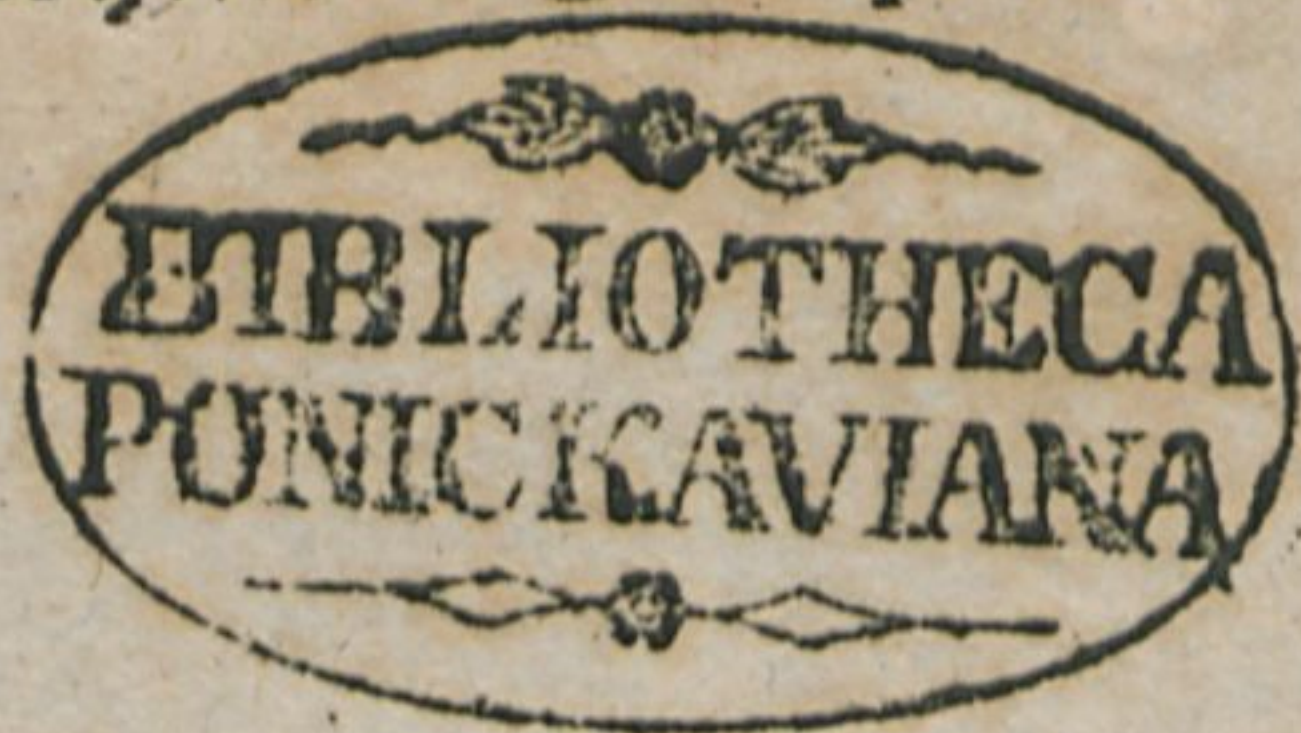




129
19188 W
In Gottes gnaden / Wir

Wainrich des hailigen Röm. Reichs
Burggraue zu Meissen / Graff zum
Wartenstein vnd Herr zu Plawen vñ
Geraw / Röm. zu Ungarn vnd Bes
hain Röm. Mai. Rath Camerer / vnd
der Chron Behain Oberster Cantz
ler / aus itzt höchstgedachter Röm. Mai. vnsers
allergnedigsten Herren / sonderlichem haben
dem Benelich / Vnd von denselben gnaden wir
Moritz Dertzog zu Sachsen des hailigen Röm.
Reichs Ertzmarschalch vnd Churfürst / Landt
graff in Düringen / Marggraff zu Meissen etc.
vor vns selbst / Thun euch dem hochgeborenen
Fürsten herrn Albrechten dem Jüngern / Marg
grauen zu Brandenburg / zu Stettin Pommern
der Cassuben vnd Wenden Dertzogen / Burggra
uen zu Nürnberg vnd Fürsten zu Rugen / Wirmit
offentlich kundt vnd zuwissen /

Wiewol im heiligen Römischen Reich ne
ben andern gutten ordenungen vñd Satzungen
fürnemlich auch der gemeine Landtfriede / durch
die Röm. Key. Mai. vnsern allergnedigsten herrn
mit bewilligung aller Stende des Reichs auffge
richt / vnd dorinnen wolbedechtiglich beschlos
sen / verordenet vnd durch alle Stende zugesagt
vñd bewiligt / das sich ein jeder an gleich vñd
Recht begnügen lassen / vnd keiner den andern be
uehden / bekriegen oder beschedigen sol / Wie dan
auch derhalben Bericht vñd Recht / im Reich
auffge



auffgericht / das keiner auch das jenig / so er gleich
ch befugt zusein vormeinet / thetlich vnnnd eigener
gewalt suchen / sondern sich der ordentlichen mit
tel dorinnen gebrauchen vnd halten sol /

Vnd dan darneben die höchste vnuermeid
liche notturfft des Reichs Deutscher Nation / so
ein gutte zeit hero durch innerliche kriges zum euf
sersten zerruttet / geschwecht vnd erschepfft wor
den / zum höchsten erfordert / das sich ein jeder
solchem gemeinem Landtsfrieden gemess vorhal
te / vnd keine weitere vnruhe oder emporung im
Reiche erwecke.

Derhalben dan auch / do der jüngst vorgange
ne krieg im Reich entstanden / die hochstgedachte
Kön. Maiest. mit zuthun Churfürsten vnd ande
rer fürnemen Fürsten im Reich / allen möglichem
genedigen vleis angewand / das derselbig forder
lich gestillet / vnnnd widerumb friede vnd ruhe / zu
auffruemen vnd wolffart des gemeinen Vaterlan
dts / gepflantz würde / Dorinnen ire Maiest.
auch bey allen andern Fürsten Deutscher Natio
on / die solchem Kriege vorwant gewest / gehorsam
me volge gehabt / vnd mit gnedigster vnd frund
licher zulassung hochstgedachter Key. Mai. einen
Vortrag in der Stadt Passaw / auffgerichtet /
dorinnen allerley misnuorstand vnder den Sten
den des Reichs auffgehoben / auch vnder andern
sonderlich vorsehen / das ein jeder vnder densel
ben domals erfordereten Stenden den andern bey
solchem auffgerichtem Vortrag vnnnd dem seinen /
nicht allein geruiglich bleiben lassen / sondern

A ij

auch

auch gegen andern dabey schützen vnd handhaben sol / Mit ferner ausführung wie es vffin fahl der not / mit der hülff in krafft des Landfriedens vnd solchs Vortrags gehalten solte werden.

So habt doch jr Marggraff Albrecht / solchen dem heiligen Reich nottwendigen vnd nützlichem auch an ime selbst gleichmessigen Vortrag / euers teils domals nicht allein nicht angenommen / sondern auch an etzliche ansehnliche Chur vnd Fürsten / vnuerholen schreiben dürffen / derselb Vortrag reichte der gantzen Deutschen Nation zu vnwiderbringlichem nachteil vnd vorkleinerung / Were auch mehr vor eine vorretterey der Deutschen Nation / dan vor einen Vortrag zuhalten / Dardurch jr dan euer gemüt / so jr zuerhaltung fridens vnd rue im Reiche vnd zu desselben wolfart tragt / scheinbarlich genug zu erkennen gegeben.

Vnd ob jr wol / nach vielfeltiger vorherung / plunderung vnd brandschatzung / eins grossen teils des Rheinstrambs / letztlich / do jr vormarckt / das man euch im Franckreich euers willens nit hat pflegen wollen / vnd gleichwol die Key. May. mit Kriegsuoelck städtlich gefast gewest / wider vmb auffsonung bey irer May. angesucht / dieselbige auch erlangt / Dorinnen jr dan (wie das werck hernach selbst außweist) furnemlich darauff gesehen / wie jr die Bestettigung der angemasten Vortrege mit den beiden Bischouen vnd Reichs Stenden Bamberg vnd Wirtzburgk / durch vn gleichen bericht / außbringen möchtet / Dardurch

durch euch aber gleichwol von irer Key. Mai.
nicht nachgelassen oder erleubt worden / solcher
Vortrege halben / eigener gewalt mit der thatt et
was fürzunehmen.

So habt jr euch doch / solcher irer Key. Mai.
Confirmation alsbaldt misbraucht / vnd die ob
gemelte Bischoue / durch euere Statthalter vnd
Ketthe zu mehrmalen zum hefftigsten bedrawen
lassen / sie durch das Mansfeldische Kriegesvolck
vnd denen von Oldenburg zuhaltung der bestim
bten Vortrege mit gewalt anzuhalten / wie solchs
etliche gemelter euer Statthalter vnd Ketthe sch
reiben / weiter besagen / Jr habt auch darauff eur
Kriegesvolck / so jr nach dem abezug vor Metz ge
vrlaubt / eben dieser vrsachen halben vmb Ostern
wider zu euch beschaiden.

Ob sich auch gleich / bemelte Bischoue vnd
Reichsstende / zu vielmaln genugsam erbotten /
vor der Röm. Key. vñ Rön. Mai. auch Churfürstē
Fürsten vnd Stenden / ader aber vor dem Keyf.
Cammergerichte / ader wo es sich sonstē gebüret /
rechtlich vnd gütliche erkentnus / euerer furge
wanten zusprüche vnd forderung halben zgedul
den / Vnd sonderlich in der gütlichen vnderhan
dlung zu Weidelberg / sich dermassen fürnemen
lassen / das nicht allein die vnterhandlungs Chur
vnd Fürsten / sonder auch die Key. Mai. selbst
(lauts irer Mai. derwegen gethanes schreibens)
mit irem er bieten wol zufriden gewest / So habt
jr doch yber vnd wider solchs alles / sie aus eigener
gewalt mit heres krafft yberfallen / ire Landt vnd
vnder

vnderthanen zum teil eingezogen / dorinnen auch
erlicher weibs personen vom Adel nicht verschonet
/ vnd zum teil hart gebrandtschatzt vnd ges
plündert / auch nicht allein inen / sondern auch
der Stadt Nurnperg als die inen vermöge des
Landfriedens vnd irer auffgerichteten Minigung
hülff geleistet / etlich viel Schlösser / Stet vnd
Dörffer / auch in etlichen derselbigen die Leute
mit gebrant / Vnd vber solches alles etzliche
furneme alte vnd vorlebte Burger als vor Geys
sel / der auffgelegten vnmöglichen Brantschas
tzung / mit euch hinweg genommen / vnd diesel
bigen auch einen so weiten weg inn Nider Sach
sen gantz Tyrannischer vnd zuuorn nicht erhörter
weise nachfüren lassen / Zu deme das jr auch
der gemeinen Frenckischen Ritterschafft ohne ei
nigen vnterscheid / Ob sie gleich euch selbst oder
andern die mit der sachen nichts zuthun haben
vorwandt / gantz vnbillicher weise abgesetzt /
Auch die Reichs Stadt Schweinfurdt dem heis
ligen Reiche zu nachteil vnd der armen Stadt zu
vnuorwindlichen vorderb / eingenomen vnd mit
Kriegsuolck besetzt / vnd durch solchs alles den
gemeinen frieden sonderlich der ende dermas
sen zurüttet / Vnd dargegen einen solchen vn
frieude / empörung / jammer vnd schrecken im
Reiche angerichtet / dergleichen hiuorn in vilen
langen Jahren von keinem Deutschen Fürsten
erfahren ist.

Dorneben habt jr auch der hochstgedach
ten Kön. May. (vnbedacht / das ihr derselben
vber

vber andere vorwantnus auch mit Lebenschafft
vnd Erbainigung zugethan) one zweifel / zu
sonderlichem trotz vnnnd vorachtung / nicht al-
lein durch ewer Keuter vff irer Kön. May. Chron
Behaim Obrigkeit grundt vnnnd boden / straf-
fen lassen / sondern auch irer Kön. May. vnnnd
der Chron Behaim eigenthumb / vnd deren von
Nürnberg Lehen an vielen Schlössern / Sted-
ten vnnnd Flecken gleicherweis mit Brandtscha-
tzung / Brandt vnd Plünderung / zum besch-
werlichsten an gegriffen / vnd beschedigt / auch
dorneben viel ansehnlicher Vnderthanen der
ende eins teils vmbgebracht / eines teils in das
eufferste vorterbien gesetzt / Vnd darzu irer Kön.
May. Vnderthanen / so sie denen von Nürm-
berg / zu schutz vnd schirm irer Chron Behaim
vnd derselben zugehörigen Lande eigenthumb
vnnnd ihrer Lehen / vnnnd sonst zu niemands bes-
scheidigung zubestellen erlenbet / feindlich ange-
griffen / dieselben nidergelegt / vnnnd somiel gehan-
delt / das sie sich an euch ergeben / vnnnd mit vor-
lust irer hab vnnnd rustungen widerumb anheim
ziehen müssen.

Vber das / so erhaltet ir (vngeachtet aller Le-
hens Erbainigung vnd ander vorwantnus) etz-
liche der Kön. May. vnnnd irer Chron Behaim
offentliche Rebellen vnnnd Veinde vnuorholen
bey euch / vnnnd sollet euch vnderstehen / deren
noch mehr an euch zuhengen / Neben dem das
auch ihr vnnnd die euern / irer Kön. May. vnnnd
der

der Chron Behaim halben vieler selzamer vnd
bedrawelicher reden euch vornemen soltet lassen/
Zu welchem allen ire Kön. May. euch nie keine
ursache geben / sondern viel mehr Euch in allen
euren sachen jeder zeit mit gnaden befurdert /
Vnd vnangesehen / das jr vorgangenes Jares ob
berurt ihrer May. eigethumb zum tail auch feind
lich angegriffen / euch gleichwol gnediglich ver
manet / vff den furstehenden tag zu Franckfurt
dermassen in die sache zuschicken / auff das dieselb
gütlich hingelegt werden / vnd kunfftige weite
rungen vorbleiben möchten /
Sovil aber vns den Churfürsten zu Sachs
sen / antrifft / wiewol wir euch gleicher gestalt die
zeit vnser lebens zu keiner vnfreundschaft eini
ge billche ursache geben / sondern viel mehr aller
ley freundtliche gutthaten erzeigt haben / So
wist jr euch doch zuerinnern / was jr euch im ab
zuge vor Franckfurt (do wir nach angenommenem
Passawischem vortrag / der gemeinen Christen
hait zu gutte vnd der Kön. May. zu vnterthenig
stem gefallen / mit vnserm damals habendem
Kriegswolcke / wider den Erbfeindt der Chris
tenheit den Türcken in Dungen zuzihen / bewil
ligt) mit abpracticirung desselben vnser Kriegs
uolcks vnd sonst inn andere mehr wege / vns zu
nachteil vnd gefare vnderstanden / auch wie mit
gantz beschwerlichen Worten / jr vnser hernacher /
gegen eurem Kriegswolcke vnd sonst an vielen ör
ten gedacht habt / Wie dan auch in obgemelter
schriff des Passawischen vortrags halben / bey
den

den worten/do von vorretterey der Deudtschen
Nation gemeldet/niemandes anders dan obge-
dachter vnser freundtlicher lieber Oheim vnd
Schwager Burggraff Wainrich/vnd wir/nam-
haftig gemacht seindt.

So ist vns auch vnuorborgen / was man
bey dem vorsamblen Mansfeldischen hauffen
vorschienes Winters/als der nach im Lande zu
Brannschweig gelegen/eben zu der zeit / do wir
wider den obgedachten Erbfeindt den Türcken/
in der Kön. May. dienste in Hungern gewest/wi-
der vnser lande vnde Leute gerne practicirt het-
te/wo man allein bey den Leuten die volge ha-
ben hette mügen.

Als jr auch hernach bey der Key. May. vns
sern aller gnedigsten Dern zur Auffsonung kom-
men/wissen die jenigen/ so domals im Lager vor
Metz vnd vmb euch gewest / wol zu berichten/
wasser beschwerlicher vnd zum theil Ehrenrüri-
ger auch bedrawlicher wort jr euch vnsernt/auch
vnserer Lande vnd Leute halben / zu vilen malen
vornehmen habt lassen/

Vnd wiewol wir Euch zu ewer wider an-
heimkunft/derohalben/vnd was wir vns sonst
zu euch kunfftig zuorsehen solten haben / vmb
erklerung geschrieben/So habt jr vns doch dar-
auff trotzlich beantwort/was jr von vns vnd an-
dern/hohes vnd niders Stands geredt/das wis-
set jr euch wol zuerinnern / stundet auch dessen in
keinem laugnen/Aber vff das/wes wir vns kunfft-
tig zu euch zu vorsehen solten haben/habt jr euch

B dere

dermassen vornemen lassen / das wir keine gewissheit daraus schöpffen haben mugen.

Dan ob jr gleich hernach von Heidelberg aus / mit vbergehung vnser vorigen schreibens vnd gesuchter erklerung / allerley an vns. Zum teil von andern hohen Stands personen / geschriben / dardurch jr villeicht ein misuortrawen zwischen etzlichen vnsern herren vnd frunden vnd vns / zuerregen verhofft / So haben wir vns doch dasselbig nicht hoch konnen bewegen lassen /

Aber auff das jenig / so jr je zuzeiten sonst durch schickung oder sonst an vns gelangē lassen / haben wir euch jederzeit dermassen beantwort / doraus jr zubefinden / das wir euch zu friede vnd rue im Reich geraten / vnd von dem vorderblischem Kriegswesen / abzustehen vormanet / vnd dorneben vor vns / vnd vnser vnderthane vnd vorwante allein ferrere notwendige erklerunge gesucht.

Vnd wiewol in einem schreiben / so jr vor schiner zeit dem hochgeborenen Fürsten hern Josachim Marggraffen zu Brandenburg Churfürsten etc. vnsern frundlichen lieben Oheim / Schwagern vnd Brudern / zugeschickt / allerley erbietten vnsernt halben gesetzt / So habt jr doch dorneben des schreibens halben / von dem Passawischen vortrage / auch anderer Punct mehr / vnser ehere vnd gelimpff belangende dermassen einfürung gethan / das wir daraus ewer gemüt vnd zuneigung gegen vns wol vormercken konnen / welchs jr aber hernach im werck noch ferrer bewiesen.

Dan

Dan ob jr vns wol vorschriener zeit etlich mal
freundtlich geschrieben / mit einfürung allerley
frembder sachen / So habt jr doch in etzlichen
ewern letzten schrifften / allemal mit angehengt /
Das wir die vnsern / so dieser zeit in der Einig-
gungs Vorwanten zu Francken dienst besoldung
vnd aide zu irer Defension seind / furderlich wider
abfordern solten / Dne zweuel der meinung / wan
wir solchs nicht theten / das jr / vngeachtet alles
ewers freundlichen erbietens / jeder zeit zu ewer
gelegenheit daraus vrsach gegen vns vnd die vn-
sern feindlich zuhandlen / suchen möchte.

Das auch ewer gemüt gegen vns so freundt-
lich nicht gestanden / als wol die wort vnd schrei-
ben gelautet / solchs erscheinet vnder andern auch /
aus deme / das jr bald darauff stilschweigend vnd
vnser gantz vnersucht / dem alten herkommen zuwi-
der / mit ewern Kriegsvolck durch vnser / vnd des
hochbornen Fürsten vnser freundtlichen lie-
ben Bruders Dertzogen Augusten zu Sachsen
etc. Fürstenthumb gezogen /

Vnangesehen auch das jr euch hoch berhü-
met vnd einen glimpff schöpfen wollen / wie sol-
cher ewer durchzug one vnsern oder der vnsern
schaden gescheen / Wan nu dasselb schon also we-
re / als wir doch von etlichen der vnsern viel eins
andern berichtet / So konten wir doch solchs ni-
cht so hoch ewern guten willen als ewer andern
gelegenheit / darduch jr ewern vorteil gesucht / zu-
rechnen / Dan man weis wol / wie müde die
ewern domals gewesen / vnd wie hefftig jr geeilet /

B ij Zu

Zu deme/das euch auch vnuorborgen gewest/ob
ir vns gleich mit solchem ewern abgeheligtem
Kriegsuolck angreifen würdet/das wir dafegen
leichtlich gefast werden / auch im fall der not/
das ander Kriegsuolck aus dem Landt zu Fran-
cken an vns bringen kondten / Zu deme / das ir
auch ewer furhaben disfals one zweuel bis auff
ewern widerzug gesparet/wie sich dan etliche der
ewern vnuorholen haben hören lassen / das sie
vns vnd die vnsern/erst im widerzuge recht dohei-
me suchen wolten.

So ist es auch die warheit/vnnd ir seit es in
ewern an vns von Braunschweig aus gethanem
schreiben / selbst gestendig / das ir in solchem
ewern durchzuge / vnserer Schutzuorwanten
der Stadt Erffurd Dörffer etzliche geplündert/
So seint auch in vnser freuntlichen lieben
Bruders Dertzog Augusti Ambt Weiffensehe/
durch die ewern etliche personen erbermlich vnz-
bracht/auch nicht weit von Reichlingen zwene
vom Adel/allein darumb / das sie sich auff vns
beruffen/von den ewern geschlagen vnnd gefan-
gen worden.

Wir haben vns aber gleichwol auch dar-
durch nicht wollen zu vnfreundlicher handlung
wider euch bewegen lassen/cher dan wir vns bey
euch selbst ewers entlichen gemüts / vnser vnnd
vnser vorwanten halben/auch ob zwischen euch
vnnd ewern widertheil nach einige hoffnung zu
gütlicher handlung/ader sonst zu Recht vnd der
billigkeit/ewert halben sein möchte / genugsam
erkundeten/

erkundeten / Vnd haben euch derhalben ein schreiben / so wir nach fur obberurtem erwer durchzuge durch vnser Lande / zu ferner erklerung vnser gemüts stellen lassen zugeschickt / dorinnen wir euch zum teil vmb weitere erklerung vnser selbst vnd vnserer vorwanten halben gebeten / zum teil zu abstellung des Kriegs vnd annemung der furstehenden gülichen handlung zu Franckfurt / trewlich vormanet haben.

Was spitziger vnd anruriger anwort vns aber darauff von euch / hinwider begegnet / vnd wie stracks jr dorinnen setzt / das jr euch gegen vns weiter / den zuorn nicht zuerkleren bedacht / Item waser gestalt jr die vnderhandlung / darzu wir euch vormanet / als partheysch angezogen / das alles weist dasselbig ewer schreiben nach der lenge aus / Daraus wir dan anders nicht vorstehen konnen / dan das ewer furhaben sey nicht allein mit den Einigungs Vorwanten in Francken / keinen billichen fried anzunemen / sondern auch zu ewer gelegenheit / vnser selbst vnd vnserer Einigungs vnd Schutzuorwanten / weil jr euch derselben halber weiter zuerkleren in weigerung stehet / nicht zuvorschonnen / Wie jr dan solchs der Stadt Erfurt / als vnserer Lehen vnd Schutzuorwanten halben / ausdruecklich von euch geschrieben / vnd gegen andere baldt hernach in werck bewiesen.

Dan jr habt das Stifft Dalberstadt / daruober vns / wie euch wol wisslich / von der Key. May. der schutz beuolen ist / neben andern zuge-

B iij fügten

fügten beschwerden vmb eine treffentliche
Summa gelds gebrandschatzt/vnd nichts desto
weniger darüber des Stiffts Velt Clostere plün-
deren lassen.

Dem Ertzstiefft Magdeburg/so vns gleich-
er gestalt mit schutz vorwant/habt jr mit grosser
bedrawung etzliche vnd zwantzig tausent gülden
abgefordert.

Dergleichen habt jr den beiden Reichs Steds-
ten Northausen vnd Mülhausen / so auch in vns-
sern schutz sein/anfenglich abgesagt / vnd ob jr
wol hernach auff ire furgewante entschuldigung
etlicher massen daruon abgestanden / so habt jr
doch von inen eine Summa gelds begeret.

Zu deme habt jr dem hochgeborenen Fürsten
vnsern freundlichen lieben Schwager vnd Bru-
dern Hertzen Dainrichen zu Braunschweig/
mit deme wir zu beschutzung vnser beiderseits
Landt vnd Leute in gantz vnuorweislicher vnd
dem Passawischen Vortrage vnabbrüchlicher
vornigung stehen/so bald wir euch dasselbig/
durch vnser schreiben vormeldet/vnd S. L. vor
vnsern Einigungsuorwanten angegeben / mit
fexor vnd schwert angegriffen.

Welchs je alles obberürtem ewerm vielfelti-
gem zuschreiben vnd gegen vns gethanem erbie-
ten/gantz vngemes vnd zuwider ist.

Ob dan nu wol die hochstgedachte Rō. Mai.
auch wir vnd vnser Mituorwanten / nichts lie-
bers woltē/dan das wir aller Kriegsübung/son-
derlich in vnserm gemeinē Vaterlande Deutscher
Nation/

Nation/hinfuro vberig sein / vnd aller zwispalt
vnd misuerstand durch friedliche ader rechtmes-
sige wege/beigelegt werden möchte / Derhalben
wir dan auch (one rhum zumelden) sonderlich
nach auffgerichtetem Passawischem Vortrag vor
vns selbst/vnd neben andern vnsern Herrn vnd
Freunden auff alle mögliche mittel vnd wege ge-
dacht/domit die vrsachen zukünfftiger vnrube/
im Reich/vnd sonderlich dieser Landart gentslich
auffgehoben vnd weggenommen möchte werden/
Wie vns dan viel Stende/auch vnder andern die
Braunschweigische Junckern so zum teil itzund
bey euch sein/dessen selbst zeugnis geben müssen/
das es an vnserer trewlichen vnderhaldung vnd
vormanung zum friede/ vnd vortrage nicht ge-
mangelt/vnd das wir inen allerseits / ire wolfart
gerne gegönnet / sie auch durch vnser gütliche
vnderhandlung gerne darzu gefordert hetten/
Auch die Kön. May. vnd wir niemands Landt
noch Leute begeren / ader auch sonst einigen
particular nutz ader vorteil dis fals suchen/auch
wol wissen/das derselbig bey euch/ wie jr hiebes
uorn selbst geschrieben/ nicht zu finden.

Diexweil jr aber den Krieg sonder zweivel zu
ewern mercklichem vorteil/vnd zu hochstgedach-
ter Kön. May. vnd vnsern trefflichen nachteil
vnd gefahr/numehr in diese Lande gewendet/
auch jr vnd die ewern sich mit Worten vnd der
that/souil vornemen lassen/daraus wir wol zu-
uornmercken/ Ob jr gleich irer Kö. May. vnd vns/
derselbigen vnd vnser Lande vnd Leute/eine zeit
lang

lang vnd bis zu ewerer bessern gelegenheit / vor
schonen möchtet / das jr doch vnser Vorwante
vnd benachtbarte / so vns mit erb ader andern
Einigungen zugethan / vnd vns dieselbigen der
halben / also hinziehen zulassen nicht gebüret / ni
cht zuvorschonen gedencet / wie jr dan derselbi
gen etzliche / als obstehet / mit der that allbereit
angegriffen habt /

Jr euch auch / vber vorig ewer Kriegsuoelck
(gleichwol wie wir bericht / vnder anderer grossen
Potentaten angemastem namen) nochmals vmb
eine mehrer vnd solche anzal Kriegsuoelcks be
werben sollet / die euch anders / dan durch Raub /
Plünderung / Brandtschatzung vnd beschwe
rung anderer Stende / zuerhalten vnmüglich /
dardurch dan was im Deudtschen Landt noch
yberig / auch vollent vorheret vnd vorterbet mü
ste werden / welchs one zweuel manchem ehrli
chen Manne vnder ewern hauffen / den jr / mit
anderer gemachten hoffnung itzo in ewern
dienstbewogen / mit der zeit selbst leid sein wirdet.

Vnd dan aus deme allen augenscheinlich /
das obberürt ewer furnemen / nicht allein wie
von euch angeben wirdet / die Einigungs Vor
wanten in Francken (wiewol euch solchs auch
wider dieselben vber obgemelt jr erbieten nicht
gebüret) sondern auch andere vnschuldige / die
mit den sachen nichts zuthun haben / betreffen
wil / vnd also zu einem gemeinen vorterbem eins
Landes vnd Stands im Reiche nach dem an
dern gerichtet ist / Wie jr euch dan öffentlich /
mehr

mehr dan an einem ort vornemen habt lassen/
wo jr nichts soltet haben/das andere auch nichts
behalten solten / Dardurch es letzlichen an ho-
chstgedachte Kön. May. vnd vns auch kommen
möchte/wie jr dan darzu / nach ewrem gefallen
vnd gelegenheit / leichtlich vrsachen finden oder
nemen möchtet / als bereit gegen andern auch
gescheen.

So können ire Kön. May. auch wir vnd vnser
Mitnorwanten als (one rhum) nicht die wenig-
sten glieder des heil. Röm. Reichs / aus oberzelten
billichen auch notwendigen vrsachen / vñ sonder-
lich/weil keine gütliche vermanunge/handlung/
oder Rechts er bieten / bey euch angesehen wil
werden/Wir auch vermüge der mit dem hause zu
Brandenburg habender Erbeinung ewr zu glei-
ch vnd Recht nicht mechtig sint / Vnd jr vber sol-
chs alles die hochstgedachte Kön. May. in irem
eigentumb an etlichen Schlössern/ Stedten vnd
Flecken vmb Nurnberg/ Auch obbenelte vnser
Einigung vnd Schutzuorwanten obberurter ge-
stalt/feindlich angegriffen / nicht vmbgehen/die
in allem Rechten zugelassne gegenwehr vnd de-
fension / zu hintertreibung vnd abwendung sol-
cher ewer vnrechtmessigen vñ der gantzen Deut-
schen Nation hochschedlichen Kriegsempö-
rung/im namen Gottes an die hand zunemen/vñ
dardurch/ mit Gottes gnediger verleihung / das
gemeine Vaterland/vor weiterer vorherung/vor-
wüstung vnd vorterb/souil möglich / zuerretten/
vnd zu wider auffrichtung gemeines friedens vnd

E

ruhe

ruhe im Reich vnser teils furdern zuhelffen / Auch
ch irer Mai. Chron zu Behaim vnd vnser bei
derseits Landt / Vnderthanen / Ainigungs vnd
Schutzuorwante / von der furstehenden gefare /
schaden vnd vorterven zuuorhuten vnd zuuorsichern /
Wie wir vns dan solchs zuthun / vermöge
des hailigen Reichs ausgekündigten Landfriedens /
Satzung vnd Ordnung / nicht allein be-
fugt / sondern auch schuldig zusein achten / Auch
vnserer sonderbaren habenden Erbeinigung nach /
in solchen vnd dergleichen fellen / billich einan-
der retlich / hülfflich vnd beistendig sein sollen /
Zuforderst / dieweil etzlichen Churfürsten vnd
Fürsten / vnd vnder denselben auch vns / von dem
Key. Cammergericht / bey peen der Acht gebotten
wurden / obgemelten Einigungs Vorwanten in
Francken / zuzuziehen / vnd inen hülff vnd rettung
zuthun.

Wie dan auch die hochstgedachte Kön. Mai.
wir vnd andere vnser Mituorwanten vor gewis
wissen / vngachtet / das jr euch vmb mehrers
scheins willen in bestellung ewers Kriegsvolcks
der Key. May. namens misbraucht / das ire Key.
May. an solchem ewren tetlichen furnemen Fei-
nen gefallen tregt / Wie sie sich dan des hieueorn
gegen euch selbst / auch vns / vnd andere genug-
sam erkleret / vnd jr sonder zweuel in kurtzen wei-
ter erfahren werdet.

Vnd wiewol hochstgedachte Kön. May. vns
vnd vnseren Mituorwanten / nach gelegenheit der
sachen / vnd weil ire Kön. May. vnd wir / allein
den ge

den gemeinē der Deutschen Nation vnser gelieb-
ten Vaterlandes auch vnsern vnd der vnsern son-
derbarn schaden zuuorkomen / vnd niemands on-
vrsach zubeleidigen begern / keiner sonderlichen
vorwarung derwegen von nöten / So thun doch
zum vberflus wir obgemelter Burggraff Hain-
rich zu Meissen etc. aus obberurten irer Kön.
May. sonderlichem habenden beuelich vnd von
wegen derselben / Vnd wir der Churfürst zu Sa-
chsen vor vns selbst vnd von wegen aller anderer
irer Kön. May. vnd vnser Mituorwanten Für-
sten vnd Stende / auch vor die Fürsten Grauen /
Herren / die vom Adel / vnd in gemein all vnser
Kriegsuolck / so itzund bey vns / ader nachmals
bey vns sein werden möchten / Auch sonst vor alle
andere / vnserer zugethane vnd vorwante / vnd
von wes wegen wir vns sonst / weiter billich vor-
waren sollen / Gegen euch vnd alle euere Vorwā-
ten vnd Kriesguolck / so euch zu solchem vorhern
vnd verderben der Deutschen Nation des gemei-
nen Vaterlands / auch zu solcher vnerhorten /
grausamē Tyranny / stiftung jammer vñ elends /
als obstehet / itzo aber künfftiglich helffen / Vnd
wereuch sonst mit rath / that / vñ hilff wider vns /
anhengig ader verwant sein wirdet / hirnmit in be-
ster form als sich solchs von ehren wegen / ader
nach Kriegs gebrauch gebüret / Mit aufflagung
obberürter erbeinigung souil die euch betrifft / vns
sambtlich vnd sonderlich vorwaren / Gegen euch
vnd die ewern / als obstehet / zuhandeln / wie es
die nodturfft vnd der sachen gelegenheit erfor-
dern wirdet /

Bezeu

K. 2868
Zeugen auch hirmit vor Gott vnd der
Welt/das wir an dem schaden Blutvngissen vñ
andern vnrath/so hieraus entstehen möchte/vñ
schuldig / Dan wir des Kriegs / wo jr euch an
gleich vnd Recht settigen lassen / vñ die Deutsche
Nation vnser gelibtes Vatterlandt/nicht so jenn
merlich vorheret vnd vorterbet hettet / vnd sich
fünsffzig nicht weiter / dergleichen eurent halben
zubeforgen stunde / viel liber vbrig sein wolten /

Zweiueln auch nicht / der Almechtige Gott /
werden denen so allein zu beschützung vnd zu be-
fridung itzt gemelts gemeinen Vatterlands ge-
neigt / mehr / dan deme / so / bloss vmb seins eige-
nen nutzs willen / zu verherung / vorwüstung vnd
bescheidigung desselben trachtet / gnade vnd glück
vorleihen /

Das wolten wir euch sambt den euern / sol-
chs wissenschaftt zuhaben / vnd darnach zurich-
ten / nicht vorhalten / Zu vrkündt mit vnsern
obgedachts Burggrauen Dainrichs / vnd vnser
des Churfürsten zu Sachsen Secreten besigelt /
vñnd geben in vnserm obgemelts Churfürsten
Veltlager bey Osterode / den ersten Julij Nach
Christi vnser lieben DERN geburt im Tausent
fünsffhundert vnd dreyvñdfunffftzigstem Jhare /

Dainrich Burg-
graff st.

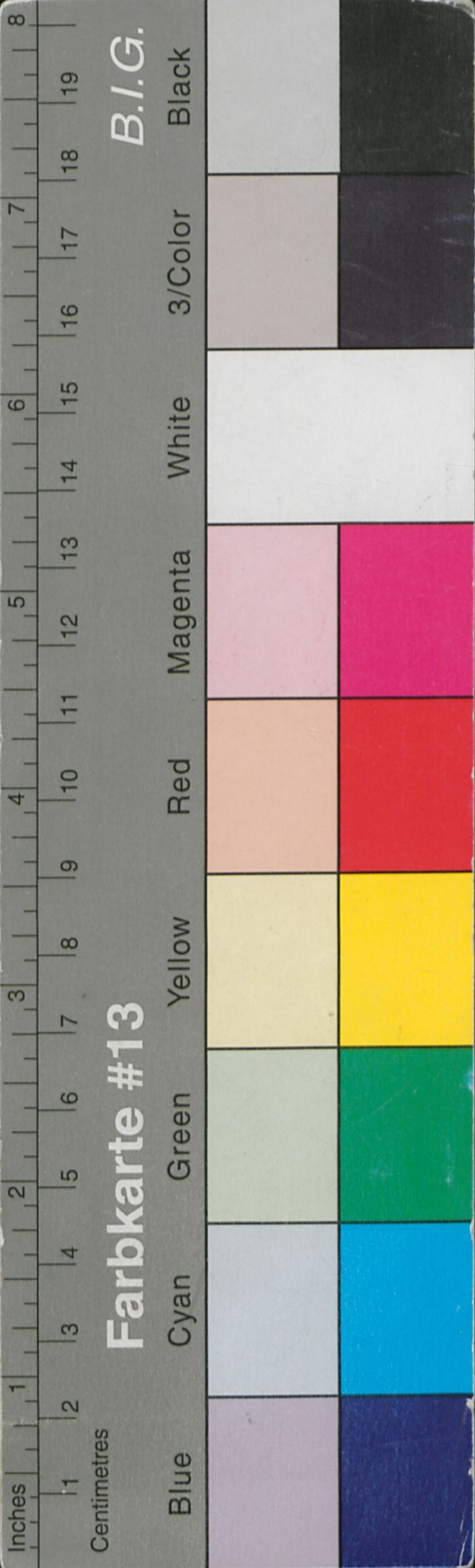
M. Churfürst
M. pp. st.

AC

(X 220 5755)







h. 22, 29 Wk. 22 (29)

Vc
2868

Abdruck

Der Verwarung / so bon wegen
Kömischer zu Hungern vnnnd Behem Kö-
niglicher May. vnd des Churfürsten zu Sachsen etc.
Marggraff Albrechten dem Jüngern zu Brandens-
burg etc. zugeschickt / Dorinnen mit der kurtz die vrsas-
chen angezeigt werden / welcher halb ire Kön. May. vnd
Churf. Gn. nicht haben umbgehen können / zu beschüt-
zung derer eignen Land / Leut / Schutz / vnnnd Einungs-
Vorwande / vnd dan in gemein zu verhütung ferner
Vnruhe / Beschädigung vnd Vorderbens ande-
rer Stende im heiligen Reich Deutscher Natio-
on / sich wider gedachten Marggraff Al-
brecht / dem Landfrieden vnd als
ler bewilligkeit gemes / in
gegen Kreigsrüstung
cinzulassen.

Anno 1553

